

## PRESSEMITTEILUNG

### **Liz Mohn und Bertelsmann laden zum „Rosenball 2018“ zugunsten der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe**

- **Musik-Ikonen Bryan Ferry und Marius Müller-Westernhagen treten live auf**
- **Rund 600 Gäste im Großen Ballsaal des Hotels InterContinental Berlin erwartet**
- **25 Jahre Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe**

Berlin/Gütersloh, 9. April 2018 – Als Liz Mohn die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe vor 25 Jahren gründete, war der Schlaganfall ein Stiefkind der Medizin. Heute sind das Wissen um Vorsorge, Anzeichen eines Schlaganfalls und das richtige Verhalten im Notfall weit verbreitet. Auch die Akutversorgung hat sich dank Hunderter Schlaganfall-Spezialstationen in den Krankenhäusern deutlich verbessert. Damit diese Erfolgsgeschichte weitergeht, laden Liz Mohn, Präsidentin der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe, und das internationale Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen Bertelsmann am Samstag, den 5. Mai 2018, erneut zum Rosenball nach Berlin ein. Die Spenden, die im Rahmen der glanzvollen Charity-Gala gesammelt werden, sollen vor allem in eine verbesserte Nachsorge fließen. Dazu zählen Projekte wie Schlaganfall-Lotsen, ehrenamtliche Schlaganfall-Helfer und innovative Selbsthilfegruppen, die Schlaganfall-Betroffenen den Weg zurück ins Leben erleichtern.

Zum Rosenball werden rund 600 namhafte Gäste aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur im Großen Ballsaal des Hotels InterContinental in Berlin erwartet. Sie können sich auf zwei Musik-Ikonen freuen, die alles daran setzen werden, den Gästen einen unvergesslichen Abend zu bereiten: Bryan Ferry („Don't Stop The Dance“, „Slave To Love“) und Marius Müller-Westernhagen („Freiheit“, „Sexy“) werden live auftreten. Bryan Ferry, ein Künstler der Bertelsmann-Musiktochter BMG, feierte einst mit seiner Gruppe Roxy Music große Erfolge und prägt als Solo-Künstler bis heute die zeitgenössische Rock- und Popmusik. Marius Müller-Westernhagen ist seit über fünfzig Jahren als Singer/Songwriter und Produzent aktiv und zählt mit rund 16 Millionen verkauften Tonträgern zu den erfolgreichsten deutschen Künstlern.

Zur Eröffnung des Rosenballs singt Patricia Kelly eine Ballade, während Video-Portraits von jeweils 25 prominenten und nicht-prominenten Schlaganfall-Betroffenen an das Schicksal der Erkrankten und das Engagement der Schlaganfall-Hilfe in den vergangenen 25 Jahren erinnern. Zum Tanz durch die Nacht laden zwischen einem Vier-Gänge-Menü und den Programm-Highlights Tom Gaebel & His Orchestra ein. Durch den Abend führt das Moderatoren-Duo Frauke Ludowig und Guido Maria Kretschmer – beide sind Botschafter der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe.

Jedes Jahr erleiden in Deutschland schätzungsweise 270.000 meist ältere Menschen einen Schlaganfall, aber auch junge Menschen und selbst kleine Kinder sind betroffen. Der Schlaganfall gilt als häufigste Ursache für Behinderungen im Erwachsenenalter.

Die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe setzt sich seit 1993 bundesweit für die Vorbeugung und Aufklärung über Risikofaktoren sowie für eine bessere Versorgung von Schlaganfall-Patienten ein. So hat die Einrichtung von bundesweit mehr als 300 „Stroke Units“ – spezialisierten Zentren zur Erstbehandlung von Schlaganfallpatienten in Krankenhäusern, die von der Stiftung zertifiziert werden – maßgeblich dazu beigetragen, die Überlebenschancen nach einem Schlaganfall deutlich zu erhöhen. Die Stiftung bietet Beratung und Hilfe für Betroffene und ihre Angehörigen an, und sie unterstützt die Weiterbildung in den entsprechenden medizinischen Fachberufen. Sie initiierte den Einsatz sogenannter Schlaganfall-Lotsen, die Betroffene mit Rat und der Organisation von Rehabilitation, Hilfsmitteln und anderen Unterstützungsangeboten zur Seite stehen. Bundesweit sind rund 450 Selbsthilfegruppen entstanden, in denen offen über die Krankheit gesprochen, Beistand geleistet und das Wissen über Rehabilitationsmaßnahmen weitergetragen wird. Auch viele ehrenamtliche Regionalbeauftragte beraten Erkrankte und deren Familien.

Durch zahlreiche Kampagnen und persönliche Initiativen wie den Rosenball ist es Liz Mohn in den vergangenen 25 Jahren gelungen, den Schlaganfall ins Licht der Öffentlichkeit zu rücken und die zentrale Botschaft zu vermitteln: „Jeder Schlaganfall ist ein Notfall!“

#### **Über Bertelsmann**

Bertelsmann ist ein Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen, das in rund 50 Ländern der Welt aktiv ist. Zum Konzernverbund gehören die Fernsehgruppe RTL Group, die Buchverlagsgruppe Penguin Random House, der Zeitschriftenverlag Gruner + Jahr, das Musikunternehmen BMG, der Dienstleister Arvato, die Bertelsmann Printing Group, die Bertelsmann Education Group sowie das internationale Fonds-Netzwerk Bertelsmann Investments. Mit 119.000 Mitarbeitern erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2017 einen Umsatz von 17,2 Milliarden Euro. Bertelsmann steht für Unternehmergeist und Kreativität. Diese Kombination ermöglicht erstklassige Medienangebote und innovative Servicelösungen, die Kunden in aller Welt begeistern.

#### **Über die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe**

Nahezu 270.000 Menschen in Deutschland erleiden jährlich einen Schlaganfall. Der Schlaganfall ist die dritthäufigste Todesursache und der häufigste Grund für Behinderungen im Erwachsenenalter. Die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe wurde 1993 von Liz Mohn gegründet. Unabhängig und gemeinwohlorientiert widmet sie sich ihrem Satzungsauftrag, Schlaganfälle zu verhindern und zur Verbesserung der Versorgung von Schlaganfall-Patienten beizutragen. Sie entwickelt innovative Versorgungskonzepte und leistet mit der Zertifizierung von Schlaganfall-Spezialstationen (Stroke Units) einen wichtigen Beitrag zur Qualitätsverbesserung in der Versorgung. Rund 200 ehrenamtlich tätige Ärzte unterstützen die Aufklärungs- und Informationsarbeit der Stiftung, unter deren Dach bundesweit auch über 450 Schlaganfall-Selbsthilfegruppen entstanden sind.

#### Für Rückfragen:

##### **Bertelsmann**

Susanne Erdl

Koordinatorin Pressearbeit Rosenball

Tel.: 0 52 41 – 80 4 26 29

Mobil: 01 72 – 52 43 146

[susanne.erdl@bertelsmann.de](mailto:susanne.erdl@bertelsmann.de)